

Montag, 14.06.2010

[HOME](#) / [FACHBEREICHE A-Z](#) / [ZAHNHEILKUNDE](#)



Fotos (3): photos.com

Abb. 1: Zufriedenheit am Arbeitsplatz steigert die Freude am Job.

Wer als Führungskraft nicht scheitern will, sollte ein modernes Verständnis von Führung entwickeln.



Abb. 3: Ein anhaltend gutes Arbeitsklima und gegenseitiges Vertrauen wirken sich positiv auf das Arbeitsklima und die Zufriedenheit aller Beteiligten aus.

**mehr.wert.**  
für Ärzte und Apotheker  
Marketing, so geht's richtig

- Professionelles Marketing für die Arztpraxis – gezielt und effektiv
- Seminare, Workshops und Schulungen für das erfolgreiche Unternehmen Arztpraxis

## Geförderter Kompaktlehrgang „Die professionelle Arzt-Assistentin“

Die **Erstkompetenz des Praxisstaats** wird immer mehr zum **Wettbewerbsfaktor**. Die Förderung im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahmen für Beschäftigte beträgt 2/3 – bei Mitarbeiterinnen über 45 Jahre 1/3 der anerkannten Kurskosten!

**Zusätzlich - 5 % für Leser der Stomatologie!**

**Lehrinhalte des 5-tägigen Kompaktlehrgangs:**

- Das Kommunikation und Telefon
- Visitenkarte Ihrer Ordination; der erste Eindruck zählt (2teilig)
- Der erfolgreiche Umgang mit schwierigen Patienten
- Ziel- und Persönlichkeits- Typensysteme; Selbstmanagement im Alltag
- Souveränes Auftreten - mit Patienten richtig gut umgehen

**Weitere Termine 2010:**

Graz - Fr. 17.09., Sa. 18.09. und Sa. 02.10.2010  
Wien - Fr. 15.10., Sa. 16.10. und Sa. 6.11.2010

Förderung nutzen und **recht anmelden** - die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt!

**Kosten ohne Förderung: Euro 995,-/Teilnehmerin**

**Unverändliche Informationen und/oder Anmeldung:**

Tele: +43 (0) 508 - 409 14 55

**Viktoria Hausegger, mehr.wert für Ärzte und Apotheker, Wien**

office@mehrwertmarketing.at; [www.mehrwertmarketing.at](http://www.mehrwertmarketing.at)

ZAHNHEILKUNDE 2. Juni 2010

## Der Zahnarzt als Führungskraft Den Wandel der Führung meistern

**Sie beschäftigen Mitarbeiter? Dann sollten auch Sie als Zahnarzt sich mit dem Thema Personalmarketing aus- einandersetzen.**

Als Arzt sind sie zugleich auch Führungskraft! Mitarbeiter orientieren sich automatisch an der Führungskraft. Ein anhaltend gutes Arbeitsklima und gegenseitiges Vertrauen wirken sich positiv auf das Arbeitsklima und die Zufriedenheit aller Beteiligten, wie Führungskraft, Mitarbeiter aber auch Patienten und damit letztendlich auf das Betriebsergebnis Ihrer Arztpraxis aus. Zufriedenheit am Arbeitsplatz steigert die Freude am Job und damit Engagement und „Produktivität“.

Was müssen Sie als Führungskraft nun tun, um erfolgreich zu sein? Was sollten Sie tunlichst lassen, um nicht zu scheitern? Die Antwort auf diese Fragen ist heute schwieriger als früher. Denn heute ist das Arbeitsumfeld geprägt von flachen Hierarchien, modernen Unternehmenskulturen und Arbeit in wechselnden Teams... das gilt auch für das Unternehmen Zahnarztpraxis!

### Nur Mut!

Wer als Führungskraft nicht scheitern will, sollte ein modernes Verständnis von Führung entwickeln. Dazu bedarf es der Bereitschaft, sich mit den eigenen Erwartungen und den Erwartungen der anderen auseinander zu setzen. Wichtig ist auch der Mut, neue Handlungsmodelle auszuprobieren. Denn Mitarbeiter erwarten heute, dass sie so weit wie möglich in die Verantwortung einbezogen werden und sie so die Möglichkeit bekommen, ihre Kompetenzen zu erweitern. Moderne Führung sollte klare Rahmenbedingungen vorgeben, so dass der Einzelne seine Stärken entwickeln kann, ohne sich überfordert zu fühlen. So kann das Innovationspotenzial ausgeschöpft werden, ohne die Mitarbeiter ständig kontrollieren oder antreiben zu müssen.

Ein offener, respektvoller und interaktiver Informations- wie Kommunikationsstil ist heute – in einer Zeit des Wandels – besonders wichtig. Die Mitarbeiter fühlen sich dann am ehesten ernst genommen. Auch die „Führungskraft Arzt“ sollten sich bewusst machen, dass vor allem gemeinsam geteilte Ziele den Erfolg der Praxis bestimmen.

### Entschiedenheit

Trotz des hohen Stellenwerts von Teamarbeit und bei aller kollegialen Einstellung sollte aber auch die Entschiedenheit, mit der der Vorgesetzte auf die Einhaltung von Zielvorgaben besteht, nicht auf der Strecke bleiben. Kooperative Führung darf nicht mit Inkonsequenz verwechselt werden. Was einmal beschlossen ist, muss gelten. Das Nichteinhalten von Vereinbarungen oder Misserfolge darf und soll Sanktionen nach sich ziehen. Die Kunst des Führens besteht darin, Menschlichkeit mit der nötigen Prise Autorität zu würzen.

### Begründetes Lob

Es ist sehr sinnvoll, mit Lob und Ermutigung zu arbeiten. Für das Lob muss es jedoch begründeten Anlass geben. Kritische Punkte sollen auf keinen Fall übergangen werden. Dort, wo dies sachlich möglich ist, sollten Mitarbeiter in Entscheidungen einbezogen werden. Dies ist allerdings nur dann sinnvoll und motivationsfördernd, wenn die Meinung des Mitarbeiters auch für diesen erkennbar beim Vorgesetzten Gewicht hat. Deshalb muss der Vorgesetzte auch bereit sein, seine abweichenden Entscheidungen zu erläutern und zu begründen. Auf diese Weise können die Mitarbeiter zunehmend mehr in die gemeinsamen Zielsetzungen eingebunden werden.

### Coaching

Für junge Führungskräfte ist es sinnvoll, sich einen guten Coach zu suchen, der sie darin unterstützt, zu einer Führungspersönlichkeit heranzureifen. Durch die sachkundige Begleitung eines erfahrenen Coachs können Klippen rechtzeitig erkannt und zum richtigen Zeitpunkt neue Weichenstellungen vorgenommen werden.

**Korrespondenz: Viktoria Hausegger  
mehr.wert. für Ärzte und Apotheker  
marketing, das gezielt bewegt  
office@mehrwertmarketing.at  
www.mehrwertmarketing.at**

**+43 664 460 16 35**

Viktoria Hausegger, Wien, [Stomatologie.3/2010](http://Stomatologie.3/2010)